Weihnachtsbrief 2021

23.12.2021 15:57 von Ulrike Staedler (Kommentare: 0)



Was werden wir aus dem Sportjahr 2021 in Erinnerung behalten? Einen DRT im Juli in Heusenstamm, der seinesgleichen sucht, eine vorübergehende Stilllegung des Bundesstützpunktes Hannover durch einen einstimmigen Präsidiumsbeschluss, Absage von angesetzten Bundesligaspielen und eine verschobene Pokalübergabe des so erfolgreichen Fritz-Raupers-Cups, in Folge der Coronapandemie.

Unsere Sportart hatte in den vergangenen zwei Jahren nicht nur mit den Folgen einer Coronapandemie zu kämpfen. Wir waren alle am 16.05.2021 Zuschauer der ARD Sportschau, in der unsere Werte Solidarität, Respekt und Integrität in die Waagschale geworfen wurden. Ein missglücktes Krisenmanagement unseres Bundesverbandes, gefolgt von einem Vertrauensverlust und wir haben zugesehen, wie verdiente Menschen im Vereins- und Verbandsleben durch persönliche Befindlichkeiten aus dem Ehrenamt ausgeschieden sind.

In dieser Zeit muss mann sturmfest und erdverwachsen sein, um mit Optimismus und Zuversicht in ein neues Sportjahr 2022 zu gehen. Wir wären nicht der Niedersächsische Rugby-Verband, mit einer starken Mitgliedergemeinschaft, wenn wir nicht genau dieses machen würden.

Wir werden mit neuen Strukturen und vielen neuen Ideen für Fun Sportarten neue Mitglieder für unsere Sportart gewinnen. Wir werden unser Team verstärken und 2022 mit großer Freude unsere Veranstaltungen planen und durchführen. Manchmal braucht es Jahre wie 2021, um zu erwachen und Worten Taten folgen zu lassen. Es wird Zeit, alte Zöpfe abzuschneiden und von abhängigen „Zielen / Aufgaben" Abstand zu nehmen.



Wir, als NRV, freuen uns, mit unseren Mitgliedsvereinen 2022 neue Wege zu gehen.

In diesem Sinne, bleibt bitte gesund, habt ein besinnliches Weihnachtsfest und lasst uns gemeinsam Vorfreude auf ein sportlich interessantes und spannendes Jahr haben.

Herzliche Grüße

vom Präsidium

Hannover, den 06.12.2021
Niedersächsischer Rugby-Verband e.V.